

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Ortsverband Sassenberg / Füchtorf

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; Lisztstr. 1; 48336 Sassenberg
www.gruene-sassenberg.de gruene-sassenberg@web.de

Stadt Sassenberg
Der Bürgermeister

48336 Sassenberg

Norbert Westbrink
Fraktionsvorsitzender
Lisztstr. 1
02583/302189

Norbert Westbrink
Sprecher
Lisztstr. 1
02583/302189

Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Sassenberg,
Ortsverband Sassenberg / Füchtorf

Sassenberg 03.05.2020

Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Stadt.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Sassenberg Füchtorf stellt den Antrag 2 Geschwindigkeitsanzei-
geanlagen anzuschaffen, die an zwei ausgewählten Einfallstraßen in der Stadt dauerhaft installiert wer-
den, um die Verkehrssicherheit an diesen Straßen zu erhöhen.

Begründung:

Der breite und gute Ausbau der Ortseingangsstraßen in Sassenberg und Füchtorf verleitet viele Auto-
fahrer dazu, mit einer stark erhöhten Geschwindigkeit in die Stadt zu fahren, obwohl bereits das in-
nerörtliche Tempolimit von 50 km/h gilt. Hier sollte die Stadt Maßnahmen ergreifen, die die Ge-
schwindigkeit reduzieren und die Verkehrssicherheit erhöhen.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die dauerhafte Installation von Geschwindigkeitsanzeigeanlagen
dazu beitragen, diese Ziele zu erreichen.

Durch die Anzeige der eigenen Geschwindigkeit wird den Verkehrsteilnehmern bewusst gemacht, wie
schnell sie wirklich fahren und ob sie über dem Geschwindigkeitslimit liegen.

Sofern den Autofahrern die Überschreitung des Tempolimits angezeigt wird, reduziert eine große An-
zahl die Geschwindigkeit, um mit einem Smiley belohnt zu werden.

Wir beantragen zunächst 2 Anlagen anzuschaffen, um Erfahrungen mit der langfristigen Wirkung zu
sammeln. Sofern festgestellt wird, dass sich die Anlagen dauerhaft bewähren, sollten alle Eingangs-
straßen von Sassenberg und Füchtorf damit ausgestattet werden.

In Bayern sieht man diese Geschwindigkeitstafeln an ganz vielen Ortseingangsstraßen von kleinen Ge-
meinden und auch in unseren Nachbargemeinden werden die Tafeln mobil eingesetzt.

Die Mittel für 2 Anlagen, wir schätzen die Kosten auf maximal 5000,- bis 6000,- €, sollten im Haus-
halt 2021 bereitgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Westbrink
Fraktionsvorsitzender